



## Veranstaltungsort:

Hochschule Koblenz  
Konrad-Zuse-Str. 1  
56075 Koblenz

in Raum FU 65



# FACHTAGUNG AM 27.09.2017

„Es ist ein Wunder,  
dass ich noch lebe ...“

## Rund um den Fachtag

## Verbundprojekt Case Management für ältere Drogenabhängige

Opiatabhängige werden inzwischen deutlich älter als angenommen. Die Fachtagung des Projekts *Alters-CM<sup>3</sup>* richtet sich an Fachkräfte und andere Experten aus Sucht-, Alten- und Drogenhilfe und nimmt die Lebenswelt von Menschen in der Lebensmitte in den Blick: Welche psychosozialen, gesundheitlichen und pflegerischen Anforderungen ergeben sich für die Helferschaft? Wie lässt sich die Kooperation verbessern? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Verbundprojekts *Alters-CM<sup>3</sup>*. Bei der Fachtagung werden Hilfesysteme und Lebenswelten älterer Drogenabhängiger aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.

Die **Anmeldemöglichkeiten** sowie weitere Informationen zur Fachtagung finden Sie unter:

[www.hs-koblenz.de/  
fachtagung-alterscm3](http://www.hs-koblenz.de/fachtagung-alterscm3)



„Es ist ein Wunder,  
dass ich noch lebe ...“

Ältere Drogenabhängige,  
Hilfesysteme und Lebenswelten

Das Projekt *Alters-CM<sup>3</sup>* wird in Kooperation zwischen der Katholischen Hochschule NRW, Abt. Köln und der Hochschule Koblenz umgesetzt. *Alters-CM<sup>3</sup>* wird im Rahmen der SILQUA-FH-Linie vom BMBF gefördert. Es wird umgesetzt in enger Zusammenarbeit mit mehr als zehn Kooperationspartnern aus den Hilfesystemen in drei Modellstandorten.

## Ansprechpartnerinnen für die Fachtagung:

Kludia Follmann-Muth | Ines Arendt  
Hochschule Koblenz  
✉ [follmann@hs-koblenz.de](mailto:follmann@hs-koblenz.de) | [arendt@hs-koblenz.de](mailto:arendt@hs-koblenz.de)  
Tel: 0261 9528 910

## Projektleitung:

Prof. Dr. Martin Schmid  
Hochschule Koblenz  
Fachbereich Sozialwissenschaften  
Institut für Forschung  
und Weiterbildung (IFW)  
Tel: 0261 9528 254  
✉ [martin.schmid@hs-koblenz.de](mailto:martin.schmid@hs-koblenz.de)

Prof. Dr. Tanja Hoff  
Katholische Hochschule NRW,  
Deutsches Institut  
für Sucht- und Präventions-  
forschung (DISuP)  
Tel: 0221 7757 137  
✉ [t.hoff@katho-nrw.de](mailto:t.hoff@katho-nrw.de)

## Anreise:

[www.hs-koblenz.de/kontakt/](http://www.hs-koblenz.de/kontakt/)



9:30 Uhr	<b>Ankunft/ Kaffee</b>		
10:00 Uhr	<b>Begrüßung durch den Präsidenten der Hochschule Koblenz</b> <i>Prof. Dr. Kristian Bosselmann-Cyran</i>	14:00 Uhr	<b>Stationäre Einrichtungen für ältere Drogenabhängige</b> <i>Anabela Dias de Oliveira</i> , Fachteam Betreuung, Geschäftsführung, Gesamt-Leitung Projekt LÜSA in Unna
10:15 Uhr	<b>Case Management für ältere Drogenabhängige - Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt</b> <i>Prof. Dr. Tanja Hoff</i> , KathO NRW <i>Prof. Dr. Martin Schmid</i> , HS Koblenz	14:45 Uhr	<b>Parallele Workshops*</b>
11:00 Uhr	<b>Alter, Drogen und Gesundheit</b> <i>Dr. Ansgar Rieke</i> , Leitender Arzt Nephrologie/ Infektiologie am Klinikum Kemperhof, Koblenz	16:00 Uhr	<b>„Es ist ein Wunder, dass ich noch lebe ...“ - Konsequenzen für Hilfesysteme und Sozialpolitik</b>  <b>Teilnehmer*innen u.a.:</b> <i>Dr. Albert Kern</i> (Bundesministerium für Gesundheit) <i>Dr. Astrid Weber</i> (Selbständige Ärztin/ Konsiliarärztin zas Koblenz) <i>Martin Hilckmann</i> (ZIK gGmbH, Berlin) <i>Detlef Bildat</i> (Gesundheitsamt Stadt Düsseldorf, Drogenambulanz) <i>Prof. Dr. Michael Isfort</i> (KatHO NRW) <i>Klaus Fuhrmann</i> (Condrobs e.V., München)
11:45 Uhr	<b>Pause</b>		
12:00 Uhr	<b>Lebenswelten und Unterstützungsleistungen - was wir wissen und was wir nicht wissen</b> <i>Prof. Dr. Irmgard Vogt</i> , Institut für Suchtforschung Frankfurt am Main (ISFF)	17:00 Uhr	<b>Verabschiedung und Veranstaltungsende</b>
12:45 Uhr	<b>Mittagspause</b>		

- Workshop 1

**Case Management für ältere Drogenabhängige in der Praxis**

*Ines Arendt, M.A. (Hochschule Koblenz), Bianka Weill, Dipl. Soz. Arb. (AIDS-Hilfe Frankfurt e.V.)*
- Workshop 2

**Substitution und PSB - Stand und Perspektiven**

*Klaudia Follmann-Muth, Dipl. Soz. päd., M.Sc. (Hochschule Koblenz und zas Koblenz), Dr. Astrid Weber (Selbständige Ärztin, Koblenz)*
- Workshop 3

**SANOPSA-Pflegekonzept: Betreuung von Konsumenten illegaler Drogen in der stationären Altenpflege**

*Prof. Dr. Tanja Hoff (DISuP, KathO NRW)*
- Workshop 4

**Interdisziplinäre Initiativen und Projekte für nachhaltige Kooperationen und Zusammenarbeit von Suchthilfe und Pflege**

*Dr. Ulrike Kuhn (DISuP, KathO NRW und SKM Köln)*
- Workshop 5

**Correctional Case Management - Case Management in der Bewährungshilfe**

*Prof. Dr. Wolfgang Klug (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt)*
- Workshop 6

**Vernetzung der Wohnungslosen- und Suchthilfe**

*Prof. Dr. Robert Frietsch und Dirk Holbach, M.A. (Hochschule Koblenz)*
- Workshop 7

**Teilhabe älterer drogenabhängiger Menschen: Betreuungskonzepte und Einrichtungen**

*Martin Hilckmann (ZIK gGmbH, Berlin)*

